11.06.2019

Pressemitteilung

Hausnotruf: Thüga und Johanniter unterzeichnen Kooperationsvertrag

Im Alter selbstbestimmt in den eigenen vier Wänden zu leben, ist der Wunsch vieler Menschen. Dank eines Kooperationsprojekts zwischen Thüga und der Johanniter-Unfall-Hilfe können Thüga-Partnerunternehmen ihren Kunden das nun ermöglichen: Mithilfe des Johanniter-Hausnotrufs stärken die Kooperationspartner ihre Position als Umsorger vor Ort und erschließen neue Geschäftsfelder.

Zum 1. Juni 2019 haben die Thüga und die Johanniter-Unfall-Hilfe einen Kooperationsvertrag unterschrieben. Ziel ist es, als verlässliche Anbieter die Kunden der Stadtwerke zu Hause zu unterstützen und zu umsorgen. „Hier haben sich zwei starke Partner mit bundesweiter Marktabdeckung gefunden, deren gemeinsame Schnittstelle die Versorgung zu Hause ist," so Dr. Matthias Cord, stellvertretender Vorstandsvorsitzender der Thüga Aktiengesellschaft.

Der Johanniter Hausnotruf verhilft zu mehr Sicherheit im Alltag.
© Michael Bellaire / Johanniter

Die Johanniter-Unfall-Hilfe profitiert von der breiten Kundenbasis der Thüga-Gruppe. Das Vertrauen der Bevölkerung in die Johanniter verstärkt das bereits positive Image der Stadtwerke. Zudem bindet die Kooperation Bestandskunden und erschließt neue Zielgruppen. Thomas Mähnert, Mitglied des Bundesvorstandes der Johanniter-Unfall-Hilfe ergänzt: „Dank des Rahmenvertrags haben die Stadtwerke die Möglichkeit ihr Standing als Umsorger weiter auszubauen. Neben Gas, Wasser und Strom können sie ihren Kunden nun auch den Johanniter-Hausnotruf anbieten – und das zu ganz besonderen Konditionen." So fällt nicht nur die Anschlussgebühr weg, die Kunden bekommen zudem den ersten Nutzungsmonat geschenkt.

Hausnotruf als White-Label-Baukasten für die Thüga-Gruppe

Zwischen Johanniter-Unfall-Hilfe und Thüga wurde in einem Pilotprojekt bereits eine Kooperation zur Vermarktung des Hausnotrufsystems über die Kanäle der Thüga-Beteiligungsunternehmen entwickelt. „Wir haben bei unserem Partnerunternehmen Harz Energie einen White-Label-Baukasten aufgebaut, der nun in die Thüga-Gruppe weitergegeben werden kann," erklärt Cord. „Die technische Umsetzung sowie Schulungen der Mitarbeiter und Werbematerial kommen von Johanniter-Seite. Thüga unterstützt ihre Partner mit Umsetzungskonzepten und Musterunterlagen." Der Prozess ist schlank gehalten, sodass interessierte Partnerunternehmen den Johanniter-Hausnotruf mit geringem Aufwand anbieten und umsetzen können. „Durch unsere Erfahrung mit rund 180.000 Hausnotruf-Anschlüssen in ganz Deutschland haben wir einen für den Endkunden angenehmen und

unbürokratischen Prozess für die Abwicklung entwickelt," so Mähnert. „Gemeinsam mit den Thüga-Partnerunternehmen können wir besonders einer älteren Zielgruppe eine sichere Versorgung und einen zuverlässigen Service bieten, damit sie so lange wie möglich zu Hause wohnen können."

Über Thüga:

Die in München ansässige Thüga Aktiengesellschaft (Thüga) ist eine Beteiligungs- und Fachberatungsgesellschaft mit kommunaler Verankerung. 1867 gegründet, ist sie als Minderheitsgesellschafterin bundesweit an rund 100 Unternehmen der kommunalen Energie- und Wasserwirtschaft beteiligt. Die jeweiligen Mehrheitsgesellschafter sind Städte und Gemeinden. Mit ihren Partnern bildet Thüga den größten kommunalen Verbund lokaler und regionaler Energie- und Wasserversorgungsunternehmen in Deutschland – die Thüga-Gruppe.

Gemeinsames Ziel ist es, die Zukunft der kommunalen Energie- und Wasserversorgung zu gestalten. Mit ihren mehr als 200 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern entwickelt und baut Thüga die Gruppe weiter aus, unterstützt kommunale Unternehmen mit Beratung sowie Dienstleistungsgesellschaften und trägt so zur Wettbewerbsfähigkeit ihrer Partner bei. Diese verantworten die aktive Marktbearbeitung mit ihren lokalen und regionalen Marken: Insgesamt versorgen die Thüga-Partner mit ihren mehr als 19.000 Mitarbeitern bundesweit vier Millionen Kunden mit Strom, knapp zwei Millionen Kunden mit Erdgas und eine Million Kunden mit Trinkwasser. Im Jahr 2017 haben sie dabei einen Umsatz von rund 20 Milliarden Euro erwirtschaftet.

www.thuega.de

Pressekontakt:

Dr. Detlef Hug
detlef.hug@thuega.de
Tel. +49 (0) 89-38197-1222